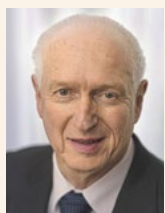




Editorial

Sehr geehrte Leserinnen
und Leser, verehrte Mitglieder!



Beim Schreiben dieser Zeilen ist gerade erst auf dem Gelände des Berliner Flughafens die ILA 2022 beendet worden. Die technischen Highlights werden Sie sicher alle in den Fachbeiträgen der *FLUG REVUE* sehr viel kompetenter erläutern nachlesen können. Ich möchte mit meinem Beitrag nur erläutern, warum die Luftwaffe so präsent bei dieser Ausstellung erscheint. Im Mittelpunkt der ILA 2022

standen der klimaneutrale Luftverkehr und der angestrebte deutsche industrielle Beitrag der Luft- und Raumfahrtindustrie für dieses Ziel. Da fragt man sich schnell, was das mit militärischer Luftfahrt zu tun hat, kommt es dort doch scheinbar immer nur auf mehr Leistung an. Kontinuierliche fliegerische Inübunghaltung ist Grundvoraussetzung für die Erhaltung einer angemessenen Einsatzbereitschaft von Luftstreitkräften. Dieser Flugbetrieb findet im selben Luftraum statt wie der zivile Luftverkehr und er folgt denselben Regeln. Ausnahmen sind nur in zeitlich und lokal begrenzten Übungsräumen möglich. Aus diesem Grund muss bei der konstruktiven Auslegung von Militärluftfahrzeugen der Friedensflugbetrieb ausreichende Berücksichtigung finden. Dies wird besonders unterstrichen durch die außerordentlich langen Nutzungszeiten militärischer Luftfahrzeuge, die oftmals deutlich ein halbes Jahrhundert übersteigen. Dies macht auch eine stetige Anpassung an zivile Standards erforderlich. Dass diese Notwendigkeit von Bedarfsträger- und Herstellerseite erkannt wurde, sieht man an der ständigen Annäherung militärischer und ziviler Standards zum Beispiel in der Ausbildung und dem Zulassungswesen. Die ILA hat bestätigt, dass alle Beteiligten auf dem richtigen Weg sind; militärischer und ziviler Flugbetrieb dürfen kein Widerspruch sein. Neue Herausforderungen stellen in diesem Kontext unbemannte und fernlenkbare Luftfahrzeugsysteme dar. Hier gilt es noch viel Entwicklungsarbeit ähnlich dem autonomen Fahren im Straßenverkehr zu investieren. Die ILA bot trotz coronabedingter Einschränkungen wieder ein spannendes Schaufenster in die nächsten Jahrzehnte der Luft- und Raumfahrt.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Hermann Muntz, Brigadegeneral a.D.

Zum Geburtstag

Im Namen des Vorstands gratuliert Präsident Hermann Muntz den folgenden Jubilaren, die im September Geburtstag haben, ganz herzlich: **Herbert Ade-Thurow** (75), **Myrodis Athnassiou** (83), **Hartmut Böhrenz** (85), **Brigitte Bracht** (82), **Werner Cordes** (85), **Georg Dassler** (87), **Hinrich Dau** (86), **Reiner Dau** (80), **Bernhard Freund** (60), **Heinz Dieter Hahn** (80), **Jörg Hölzmer** (50), **Ernst Legand** (81), **Roland Mayer** (70), **Albert Mennicken** (82), **Ulrich Nawrocki** (82), **Volker Niebel** (82), **Rainer Oberst** (60), **Norbert-D. Ruland** (80), **Walter Schmitz** (88), **Helmut Schubert** (87), **H. Helmut Schürer** (83), **Michael Simon** (50), **Clemens Teuchert** (60), **Steffen Wasmus** (60), **Albert Weber** (88)

Besuch in Nörvenich

Ein vollgepacktes Programm mit Flugbetrieb, Erklärung des Waffensystems Eurofighter sowie einer Exkursion in die Geschichte des Geschwaders erlebten die 16 Teilnehmer des Freundeskreis-Besuchs beim Taktischen Luftwaffengeschwader 31 in Nörvenich.



Am 12. Mai besuchte eine Gruppe des Freundeskreis Luftwaffe das Taktische Luftwaffengeschwader 31 „Boelcke“ in Nörvenich. Der Tag begann um 08:45 Uhr an der Hauptwache des Fliegerhorstes Nörvenich mit einer kurzen Begrüßung sowie einer Einführung in das geplante Programm durch OStFw Löhr, der seitens des Geschwaders die Gruppe über den Tag begleitete. Anschließend wurde gesammelt in den Flugbetriebsbereich verlegt, wo mit den Starts von sieben Eurofightern das erste Highlight des Tages wartete.

Nachdem die Gruppe das Waffensystem Eurofighter nun in Action, aber mit ein wenig Abstand bestaunen konnte, gab es kurz darauf auch die Möglichkeit, sich den Eurofighter aus der Nähe anzusehen. Dank der kurzen Einführung in das System durch einen Fluggerätemechaniker konnten auch die letzten Fragen aus der Gruppe geklärt werden.

Im Anschluss stand noch ein Besuch in der Militärhistorischen Sammlung des Geschwaders und damit eine Reise durch die Vergangenheit von den Wurzeln des heutigen Namensgebers Boelcke zu Zeiten des Ersten Weltkriegs bis zur jüngsten Geschichte der Eurofighter-Ära in den vergangenen Jahren an. Zum Abschluss folgte noch ein Geschwadervortrag durch OStFw Löhr, der den Verband mit allen wichtigen Eckdaten und Zahlen vorstellte, bevor die Gruppe gegen Mittag verabschiedet wurde. So machten sich die Teilnehmer nach einem kurzen Fotostopp an den ausgestellten Traditionsmaschinen mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck auf den Heimweg. ■

MARC ROSENKRANZ



Hautnah am Eurofighter war die Besuchergruppe in Nörvenich.

Foto: Lennart Thiele

Sektion Wunstorf besucht Ahlhorn

Am 3. Juni 2022 war die Sektion Wunstorf bei der Traditionsgemeinschaft Fliegerhorst Ahlhorn e.V. zu Gast. Es war ein intensiver und informativer wie auch emotionaler Austausch mit dem Vereinsteam der Traditionsgemeinschaft über die bewegte und vielseitige Geschichte des ehemaligen Fliegerhorsts Ahlhorn. Herr Pasternak und sein Team boten uns in einer vierstündigen Führung Geschichte zum Anfassen. Nach der Führung konnten einige der größeren Ausstellungsstücke wie Hub-schrauber (auch von innen) besichtigt sowie fotografiert werden (siehe auf Video: <https://www.youtube.com/watch?v=CjY47Yxlw8o>).



Foto: via Esther Bruns

Sektion München

Leider wurde in der letzten Ausgabe versehentlich vergessen, den Stellvertreter von der Sektion München zu nennen. Herr Peter Aigner ist der langjährige Stellvertreter von Sektionsleiter Heinz Gerrits. Beide Herren betreuen mit viel Herzblut die Mitglieder in der Sektion München.

Veranstaltungen 2022

- 21. September: Luftwaffenmuseum Berlin
- 22. September: LTG 62, Wunstorf
- 12. Oktober: WaSyUstgZ 1 Manching

Nörvenich trifft sich

Die Sektion Nörvenich traf sich im Mini-Casino auf dem Fliegerhorst Nörvenich zum monatlichen Sektionstreffen. Leider fiel der geplante Vortrag aufgrund einer kurzfristigen Absage des Referenten aus. Das Sektionsmitglied Dieter von Lepel war so nett, spontan einen kleinen Überblick über die Situation Bürger und Fluglärm in Nörvenich durch die vorübergehend hier stationierten Tornados, auf Grundlage einer im April stattgefundenen Bürgerinformationsveranstaltung der Stadt Kerpen, zu geben. Die Sektionsmitglieder nutzen gerne das Treffen zum Austausch über das Thema Luftfahrt, wobei auch Gespräche über Modelle, Simulatoren, Bücher oder Fotospots rund um Fliegerhorste nicht fehlen dürfen. So wurde das Sektionstreffen trotz des kurzfristigen Ausfalls des Referenten zu einer gelungenen Veranstaltung. Im Juli legt die Sektion eine kleine Sommerpause ein. Das nächste Treffen ist für den 16. August 2022 geplant.

Junkers-Vortrag in Dresden

Die Sektion Dresden bietet am 15. September im Bundeswehr-Dienstleistungszentrum (August-Bebel-Str. 19, Eingang B) einen höchst interessanten Vortrag zum Thema „Hugo Junkers – eine ambivalente Persönlichkeit?“. Dabei werden anhand bisher unbekannter Quellen auch die Wirkungen des Nationalsozialismus auf das Leben von Hugo Junkers einer eingehenden Analyse unterzogen. Anmeldung bitte bis 5. September an m.r.appelt@web.de.



Foto: Junkers

Präsidium

Präsident

Brigadegeneral a. D. Hermann Muntz
E-Mail: praesident@freundeskreis-luftwaffe.de

Vizepräsidenten

Oberstleutnant Sebastian Brehmer
Diplomingenieur Stefan Klopp
Vertriebsdirektor Clemens Teuchert

Generalsekretär

Stabshauptmann a. D. Heribert Breuker
E-Mail: generalsekretaer@freundeskreis-luftwaffe.de

Schatzmeister

n. n.
E-Mail: finanzen@freundeskreis-luftwaffe.de

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Petra Uhlherr
Tel.: 02203 800397
E-Mail: presse@freundeskreis-luftwaffe.de

Geschäftsstelle + Sektionen

Mitgliederverwaltung, Finanzverwaltung, allgemeine Administration

Verwaltungsleiter: Chris Scheumann
Tel.: 02203 9619128, Tel.: 0163 9265815
E-Mail: verwaltung@freundeskreis-luftwaffe.de

Veranstaltungen: Planung, Organisation, Durchführung

Referent für Veranstaltungen:
Hptm a. D. und StHptm d. R. Rolf Winter
Tel.: 01573 6393046
E-Mail: veranstaltungen@freundeskreis-luftwaffe.de

Homepage

www.freundeskreis-luftwaffe.de

Anschrift

Freundeskreis Luftwaffe e.V.,
Geschäftsstelle, Wahn 504 / 10,
Postfach 906110, 51127 Köln

Sektion Dresden

Leiter: Rainer Appelt
Tel.: 02203 96191-24
E-Mail: sektion-dresden@freundeskreis-luftwaffe.de

Sektion Berlin

Leiter: Günther Hoffmann
Tel.: 02203 96191-25
E-Mail: sektion-berlin@freundeskreis-luftwaffe.de

Sektion Wunstorf

Leiterin: Esther Bruns
Tel.: 02203 96191-23
E-Mail: sektion-wunstorf@freundeskreis-luftwaffe.de

Sektion Nörvenich

Leiter: Marc Rosenkranz
Tel.: 02203 96191-26
E-Mail: sektion-noervenich@freundeskreis-luftwaffe.de

Sektion München

Leiter: Heinz Gerrits
Tel.: 02203 96191-27
E-Mail: sektion-muenchen@freundeskreis-luftwaffe.de

Freundeskreis Luftwaffe: Aufnahmeantrag
siehe Kleinanzeigenmarkt